©Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben, download unter www.zobodat.at

Jahre zusammen, wie sie Hölzinger für den benachbarten Ulmer Raum (ähnlich wie in der Schweiz) festgestellt hat. Dafür spricht auch Oberdorf, wo nach 1930 der frühere gute Bestand vollständig erloschen war.

Trochtelfingen, Neresheim sind einmalige Einzelbruten, vermutlich auch Lippach. Dagegen ist bei den Vorkommen im „Rhein"-Sechtatal (Dalkingen) und im „Donau"-Sechtatal (Unterschneidheim, Oberdorf) mit weiteren Bruten zu rechnen; dies dürfte vor allem für Pflaumloch (Goldbach) zutreffen, ebenso für die vielen Weiher im Ellwanger Raum (Öl-, Schaf-, Herlingsweiher). Das bisher am besten belegte Brutrevier ist bei Pflaumloch und am Ölweiher. Freilich dürfen die in Jahren vielleicht gesammelten Vorkommen (12 an der Zahl) nicht darüber hinwegtäuschen, daß es sich hier im östlichen Kreis Aalen (außer Pflaumloch) lediglich um bescheidene Vorkommen handelt, die zu einem Teil schon wieder erloschen sind. Erst die Kontrolle aller Vorkommen in ein und demselben Jahr ergibt eine klare Übersicht über den Kiebitzbestand des Kreises Aalen; somit soll diese Zusammenstellung nur als vorläufig gelten.

Daß der Kiebitz jedes Jahr — mitunter in beträchtlicher Zahl — durchzieht, sei am Rande vermerkt. Auch wurden schon Winterbeobachtungen gemacht.

Für ihre freundliche Hilfe sei allen meinen Mitarbeitern herzlichst gedankt.

Literatur:

1. Greiner, H. (1967): Die Vögel des Rieses. Das Ries. Fränk.-Schwäb. Heimatverlag Aug. Lutzeyer, Öttingen, S. 120—172.
2. Hölzinger, J. (1964): Übersicht über die Vogelwelt des Ulmer Raumes. Mitt. Naturw. u. Math. Ulm 27, S. 91—152.
3. Hölzinger, J. und K. Schilhansl (1966): Zum Brutbestand des Kiebitzes, Vanellus vanellus (L.), im Ulmer Raum. Anz. orn. Ges. Bayer 7, Sonderheft, S. 702—708.
4. John, P. (1959): Die Vögel im Ellwanger Raum. Ellwanger Jahrbuch 1958—59.
5. Krauß, W. (1966): Zur Bestandsaufnahme des Kiebitzes (Vanellus vanellus) in Franken im Jahre 1966. Anz. orn. Ges. Bayern 7, Heft 6, S. 763—770.

VEREINSNACHRICHTEN

Am 3. März 1967 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung unter der Leitung des 1. Vorsitzenden, Gymnasialprofessor Dr. Deml, im Café Schachamayer statt. Nach der Begrüßung und der Verlesung des Protokolls der Versammlung des Vorjahres gab der Geschäftsführer, Dr. Issel, seinen Tätigkeitsbericht. Danach hat der Verein zum Berichtszeitpunkt 410 Mitglieder. Seit der letzten Versammlung im Oktober 1966 sind 5 Mitglieder wegen hohen Alters ausgeschieden, und 4 neue eingetreten. 1 Mitglied, Dr. Otto Schmidt, starb während des Zeitraumes. Die Versammlung erhob sich von den Plätzen und ehrte damit sein Andenken. Dr. Issel dankte dem Bezirkstag und der Stadt Augsburg für die Zuschüsse, den Mitgliedern für frei-

©Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben, download unter www.zobodat.at

willige Spenden, der Presse für die Berichterstattung, den Leitern der Arbeitsgemeinschaften und dem Herausgeber der Zeitschrift für die belastenden und zusätzlichen Arbeiten im Dienste des Vereins. Seit der letzten Jahreshauptversammlung hatten 2 Exkursionen und 2 Vorträge stattgefunden. Um in Zukunft bessere Vergleichsmöglichkeiten über die Entwicklung des Vereins zu geben, soll die Berichtszeit sich ab 1967 auf das Kalenderjahr beziehen.

Nach dem Kassenbericht von Oberinspektor Klein teilte Herr Scheuenpflug mit, die Kassenprüfung habe keinerlei Beanstandung ergeben. Auf Antrag aus der Versammlung wurden daraufhin Vorstand und Kassier entlastet.

Die entomologische und die geologisch-mineralogische Arbeitsgemeinschaft hielten ihren Mitgliederstand, konnten aber wegen des Winters keine besonderen Tätigkeiten nachweisen. Dr. Steinbacher berichtete für die ornitologische Arbeitsgemeinschaft. Als Herausgeber der Zeitschrift gab er seine Genugtuung zum Ausdruck, daß im vergangenen Jahr die Beiträge rechtzeitig abgeliefert wurden und ein termingerechtes Erscheinen der 4 Hefte möglich war. Er hoffte, die Zeitschrift auch in Zukunft in der gleichen Form und Qualität weiterführen zu können, obwohl sich die Kosten ihrer Herstellung laufend erhöhten und unter Umständen mit einem Rückgang der Zuschüsse zu rechnen sei. Die Finanzierung des Jahrganges 1967 wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt. Sie bestellte Dr. Steinbacher erneut zum Herausgeber. Im Anschluß an den geschäftlichen Teil wurden 3 Filme gezeigt:

„Vom Storch in Schwaben" von Paul Eipper und Georg Steinbacher, „Steinadler" von Eugen Schuhmacher und ein Kurzfilm über den Birkhahn.

Die 37 anwesenden Mitglieder nahmen diese instruktive und anschauliche Darbietung mit dankbarem Beifall auf. J. Bellot

Die Vogelkundliche Arbeitsgemeinschaft veranstaltete zwei Omnibusausflüge: Am 15. 10. 1967 an die Lechstaustufen am Unterlauf des Lechs und am 15. 11. 1967 an jene an seinem Mittellauf. Sie waren mit Fußwanderungen von Münster bis Feldheim und vom Lechblick bis Apfeldorf verbunden.

Das diesjährige Winterprogramm des Vereins wurde von dem bekannten deutschen Höhlenforscher A. Frank aus Laichingen eröffnet, der am 23. 10. 1967 im Lichthof der Stadtmetzg über „Dunkle Portale, Höhlenfahrten im europäischen Jura" zu uns sprach. Seine interessanten Ausführungen über die Jurahöhlen, über ihre Entstehung, Erforschung und Erschließung fesselten die zahlreichen Zuhörer außerordentlich, zumal sie durch ein ausgezeichnetes Bildmaterial aufs beste illustriert wurden. Auch der Vortrag von Dr. J. Nicolai vom Max-Planck-Institut in Seewiesen „Auf Safari in den Steppen und Hochebenen von Ostafrika und Kamerun" lockte am 18. 11. 1967 viele Teilnehmer in das Gewerkschaftshaus. Herr Nicolai berichtete außerordentlich fesselnd von seinen Fahrten zum Schwarzen Kontinent. Prächtige Farbdias und Tonbandaufnahmen machten seine Ausführungen besonders lebendig. Beide Vorträge fanden reichen Beifall.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte des naturwiss. Vereins für Schwaben, Augsburg

Jahr/Year: 1967

Band/Volume: 71

Autor(en)/Author(s): Bellot Josef

Artikel/Article: Vereinsnachrichten 79-80